

Um 21.30 Uhr Wasseralarm: Nach heftigem Regenguß ist das Schwoicher Bachl wieder einmal aus dem Ufer getreten. Besonders betroffen sind Weißenegger, Lampert und die Bach-Siedlung.

11. und 12. Juli: Unsere Bundesmusikkapelle begeht ihr 110jähriges Jubiläumfest auf dem Dorfplatz, im Bereich der Schule und im Musikpavillon.

12. Juli: Beerdigung der Altbäuerin zu „Kaufmann“ am Eiberg, Elisabeth Horngacher, in Söll; gestorben im Alter von 87 Jahren.

24. Juli: Ein grausliches Hagelwetter sucht Schwoich und weite Teile des Unterinntals heim. Schäden an parkenden Autos und Obstkulturen.

23. August: 100 Jahre Steinberg-Kapelle mit Feldmesse und Platzkonzert.

24. August: Beerdigung des Herrn Egidius Thaler zu „Jägerheim“, gestorben im Alter von 64 Jahren.

25. August: Nach sintflutartigem Regen kommt es zum zweitenmal in diesem Jahr zu Überschwemmungen, schweren Vermurungen. Besonders arg betroffen ist das Stubai- und Ötztal.

30. August: Kreuzeinweihung auf der Waller-Alm bei herrlichem Bergwetter; Schwoicher Schützen und Musikkapelle.

10. September: Farbversuch am Pölven ist positiv. Ist das Trinkwasser, falls es zu einem Steinbruch kommt, gefährdet oder nicht?

10. September: Hw. Herr Pfarrer GR. Ernst Marchele, der letzte lebende Schwoicher Priester, ist in Viehhofen gestorben. Am 22. September hätte er das seltene Jubiläum – 75 Jahre Priester – feiern können; er ist am 8. Mai 1890 in Schwoich geboren.

16. September: Die Schwoicher Eisschützen bekommen die erste Kunsteisbahn Österreichs.

Die Bürgerinitiative „Rettet den Pölven“ informiert mit einem Flugblatt; es geht um die umstrittenen behördlichen Genehmigungen zum Kaufvertrag.

28. Oktober: Forumsdiskussion – Vergangenheitsbe-

wältigung. Ein Gespräch mit Christian Strasser von Söll und dem Chronisten.

6. bis 8. November: 15 Jahre Ortsbücherei Schwoich mit einer Buchausstellung.

30. November: Beerdigung der Rentnerin Elisabeth Binder zu „Dafing“, gestorben im Alter von 88 Jahren.

15. Dezember: Der Chronist weilt mit seinen Angehörigen in Wien, um das Diplom und Dekret zum Berufstitel „Professor“ im Unterrichtsministerium entgegenzunehmen. Man gab sich große Mühe, der hohen Auszeichnung seitens des Herrn Bundespräsidenten einen würdigen Rahmen zu geben. Die Universität Innsbruck hat durch ihr Gutachten entscheidend dazu beigetragen.

24. und 25. Dezember: „Grüne Weihnachten“, kein Schnee und auch keiner in Aussicht. In der Kirche brennt das Friedenslicht aus Bethlehem, das Hans Exenberger von Innsbruck geholt hat.

27. Dezember: Bgm. ÖR. Josef Thaler begeht seinen 65. Geburtstag, und zugleich wird ihm bei einer Gemeindefeier die Ehrenbürgerschaft verliehen; großer Empfang am Dorfplatz durch die Musikkapelle und Schützenkompanie (Ehrensalue). Die Feier verlief so, als wäre vor einem Jahr nichts gewesen, was man dem Bürgermeister angetan. Die Festredner: BH. HR. Dr. Walter Philipp, LA. Dipl.-Ing. Max Ritzer und RR. Fritz Böck. Sie gratulierten bei dieser Gelegenheit auch dem „Schwoicher Professor“ und würdigten sein heimatkundliches Schaffen und Arbeiten.

Es ist nun endgültig wahr, daß drei Sportler aus unserer Gemeinde zur Winterolympiade nach Calgary (Kanada) fahren, um Österreichs Farben zu vertreten: Franz Schuler, Anton Lengauer-Stockner als Biathleten und Hildegard Embacher (Damen-Langlauf).

